Leitfaden zum Update der 2.4GHz Komponenten



Sehr geehrten Kunden,

dieser Leitfaden soll Ihnen Schritt für Schritt, sicher durch den Updateprozess Ihrer 2.4GHz Komponenten auf Version 2.0 helfen. Bitte arbeiten Sie die einzelnen Punkte des Leitfadens nacheinander durch.

1. Allgemeines

Das Update des DiMAX Funkempfänger 2.4GHz (8131001) und des DiMAX Funksender 2.4GHz (8131901, verbaut im DiMAX Navigator) kann über eine DiMAX Digitalzentrale oder über das DiMAX PC Modul eingespielt werden. Dies geschieht immer über das Buskabel.

2. Massoth Service Tool

Stellen Sie sicher, dass Sie über den neuesten Stand des Massoth Service Tools auf Ihrem Rechner verfügen. Führen Sie ein Update durch und laden Sie die neueste Firmware für folgende Komponenten herunter:

- 1. 8175201 DiMAX PC Modul Version 4.0 (alternativ 8175101)
- 2. 8134x01 DiMAX Navigator Version 2.20
- 8131001 DiMAX Funkempfänger 2.4GHz Version 2.0 (Es stehen zwei Updatetypen zu Verfügung, Typ "A" und Typ "B")
- 4. 8131901 DiMAX Funksender 2.4GHz Version 2.0 (Es stehen zwei Updatetypen zu Verfügung, Typ "A" und Typ "B")

3. Update mit DiMAX Digitalzentrale (8136501, 8136001, 8135001)

Möchten Sie die Updates mit Ihrer DiMAX Digitalzentrale durchführen, ist dies ohne weitere Voraussetzungen über die USB-Schittstelle oder die serielle Schnittstelle möglich. Stellen Sie sicher, dass die Zentrale mit dem PC verbunden ist und das Massoth Service Tool (MST) auf dem neuesten Stand ist. Fahren Sie anschließend mit Punkt 5: Update DiMAX Funkempfänger 2.4GHz (8131001) fort.

4. Update mit DiMAX PC Modul USB (8175201, 8175101)

Wenn Sie die Updates über Ihr PC Modul einspielen möchten, ist ein Firmwarestand Version 4.0 Voraussetzung. Führen Sie dazu ein Firmwareupdate Ihres PC Moduls auf den neuesten Stand durch. Fahren Sie anschließend mit Punkt 5: Update Funkempfänger 2.4GHz (8131001) fort. Ab Version 4.0 ist sowohl der Navigator als auch der Funksender am PC Modul direkt updatefähig. Das DiMAX PC Modul 8175001 mit serieller Schnittstelle ist nicht geeignet.

5. Update DiMAX Funkempfänger 2.4GHz (8131001)

Während dem Update von 2.4GHz Funkkomponenten dürfen keinerlei 2.4GHz Funkkomponenten eingeschaltet sein. Da zwei Typen des Funkchips eingesetzt werden, stehen beim Funkempfänger zwei verschiedene Firmwareupdates zu Verfügung. Einfachheitshalber versuchen Sie das Update Typ A einzuspielen. Falls Sie eine Fehlermeldungerhalten, spielen Sie das Update Typ B ein. Alternativ können Sie die Aufschrift des Funkchips (letzte zwei Stellen 00 oder 01) prüfen. Die letzten zwei Stellen der Chipbezeichnung "-00" entsprechen Typ A, "-01" entsprechen Typ B. Legen Sie den Funkempfänger nach erfolgreich durchgeführtem Update zur Seite und schließen Sie ihn nicht an.

6. Update DiMAX Navigator

Um den Funksender 2.4GHz im Navigator upzudaten, benötigt der Handregler Firmware Version 2.20. Idealerweise sollten alle Handregler auf Version 2.20 aktualisiert werden, unabhängig davon, ob diese mit 2.4GHz Funksender ausgestattet sind, oder nicht. Alle Varianten des Navigators sind updatefähig auf Version 2.20. Im Handregler gespeicherte Loks werden mit dem Update nicht gelöscht.

Führen Sie das Update am PC Modul durch, stellen Sie den Navigator bitte auf Bus ID "1". Der Navigator startet den Updatemodus am PC Modul 4.0 automatisch. Das drücken der rechten STOP-Taste zum Starten des Updatemodus ist nicht mehr notwendig. Für das Update des Funksenders, darf die rechte STOP-Taste nicht gedrückt werden.

Bei einem Update von Version 2.10 (Mindestvoraussetzung für den Einsatz der Funksender 2.4GHz) auf 2.20 werden alle Funkeinstellungen übernommen, im Navigator selbst muss nichts konfiguriert werden. Führen Sie ein Update von einer älteren Firmwareversion als Version 2.10 durch, muss die Funkkonfiguration mit Buskabel (unabhängig von der Funktechnologie 433/915MHz oder 2.4GHz) neu eingestellt werden (Frequenzband muss erneut eingestellt werden). Falls Sie mit dem Update auf Version 2.20 auch einen Funksenderwechsel durchführen, sollte der Funksender erst nach dem Update auf Version 2.20 eingebaut werden.

7. Update DiMAX Funksender 2.4GHz (8131901)

Während dem Update von 2.4GHz Funkkomponenten dürfen keinerlei 2.4GHz Funkkomponenten eingeschaltet sein. Sobald der Navigator über Firmwareversion 2.20 verfügt, kann der Funksender aktualisiert werden. Führen Sie dazu das Update des Funksenders genauso durch, wie beim Navigator selbst. Da zwei Typen des Funkchips eingesetzt werden, stehen auch beim Funksender zwei verschiedene Firmwareupdates zu Verfügung. Einfachheitshalber versuchen Sie das Update Typ (a) einzuspielen. Falls Sie eine Fehlermeldung erhalten, spielen Sie das Update Typ (b) ein. Alternativ können Sie die Aufschrift des Funkchips (letzte zwei Stellen 00 oder 01) prüfen. Die letzten zwei Stellen "-00" entspricht Typ a, "-01" entspricht Typ b.

8. Inbetriebnahme

Sobald alle Komponenten über den neuen Firmwarestand verfügen, kann das System wieder in Betrieb genommen werden. Funkempfänger und Funksender sind nach dem Update in Werkeinstellung. Beachten Sie die automatische Erstanmeldung des ersten Navigators am Funkempfänger im 2.4GHz Funksystem. Details finden Sie z.B. in der Anleitung für DiMAX Funkempfänger 2.4GHz (8131001).

9. Fehlerhaftes Firmwareupdate

Es kann immer vorkommen, das bei einem Update etwas schief läuft. Alle Komponenten sind so entwickelt, das bei einem abgebrochenen Update automatisch die Updateroutine startet und die Firmware erneut eingespielt werden muss. Die Komponenten signalisieren das üblicherweise über die integrierte LED. Der Navigator verfügt über keine LED-Anzeige, hier zeigt das Display die Information an. Falls der Funksender fehlerhaft ist, zeigt der Navigator die Information in der Systemzeile an. Details hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Komponenten.

10. Technische Hotline

Es ist nur natürlich, das sich bei einem neuen Produkt auch immer einmal Fragen ergeben, die nur durch den technischen Support des Herstellers beantwortet werden können. Dazu erreichen Sie uns per eMail unter: <u>hotline@massoth.de</u> Die telefonische Hotline ist unter +49 (0)6151-35077-38 zu bestimmten Zeiten geschaltet. Die Telefonzeiten werden angesagt.

Stand: 18. Juni 2021. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.